



Zusatzfilter „Hot / Cold“

Dieser klassische Filter entfernt Tippreihen, in denen sich nicht im geforderten Umfang „heiße“ oder „kalte“ Zahlen befinden.

Dieser Filter findet vor allem dann Anwendung, wenn man Zahlen unterschiedlich stark einsetzen möchte. Zahlen, von denen man meint, die könnten eher auftreten, sind "heiße" Zahlen, also "hot". Dementsprechend sind die Zahlen, die zwar auch kommen sollen, aber nicht so wahrscheinlich wie andere Zahlen eingeschätzt werden, "kalte" Zahlen, also "Cold".

Auswirkung hat die Einteilung der in roter Farbe dargestellten "heißen" und der in blauer Farbe dargestellten "kalten" Zahlen allerdings erst durch die Angaben in den jeweiligen Minimum-Maximum Angaben.

Beispiel: Von den 25 gespielten Zahlen eines Tipps werden sieben Zahlen (durch Anklicken auf die Kugeln im Zahlenfeld) als „kalte“ Zahlen (blaue Farbe) bestimmt. Unten bei der Angabe Minimum-Maximum für kalte Zahlen wird 0 bis 2 eingegeben. Damit werden alle diejenigen Tippreihen eliminiert, in denen sich mehr als zwei "kalte" Zahlen befinden.

Die Tippreihe 2,3,4,17,25,33 bleibt erhalten, da sich nur zwei "kalte" Zahlen (2,25) darin befinden.

Die Tippreihe 2,3,4,17,25,37 wird dagegen entfernt, das sich drei "kalte" Zahlen (2,25,37) darin befinden.

Die Tippreihe 19,21,25,29,31,35 wird entfernt, das sich vier „kalte“ Zahlen (25,29,31,35) darin befinden.

Zusatzfilter "Hot/Cold"

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48	49

Heiße Zahlen (18)
3, 4, 6, 7, 8, 11, 12, 14, 17, 19, 21, 23, 33, 34, 36, 40, 43, 48

Kalte Zahlen (7)
2, 25, 29, 31, 35, 37, 44

Minimum - Maximum heißer Zahlen pro Tippreihe

Minimum - Maximum kalter Zahlen pro Tippreihe

Abb.: MERLIN-Zusatzfilter „Hot/Cold“